

Personalnotizen.

— Johann Braunstingel, vor Jahren ein sehr eifriger Sammler in der Umgebung von Wels in Oberösterreich, ist am 10. December v. J., 72 Jahre alt, in Wels gestorben.

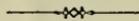
— Dr. M. Möbius hat sich an der Universität Heidelberg habilitirt.

— Dr. E. Strasburger, Professor in Bonn, ist zum Geheimen Regierungsrathe ernannt worden.

— Dr. Alexander Dickson, Professor an der Universität Edinburg, ist am 30. December v. J., 81 Jahre alt, gestorben.

— Dr. Chr. Luerssen, Professor an der Forstakademie Neustadt-Eberswalde, wurde als Professor der Botanik an die Universität Königsberg berufen und wird nächste Ostern daselbst seine Vorträge beginnen.

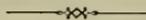
— Dr. Anton de Bary, Professor an der Universität Strassburg, ist am 18. Jänner, 57 Jahre alt, gestorben.



Vereine, Anstalten, Unternehmungen.

— In einer Sitzung der kais. Akademie der Wissenschaften in Wien, am 5. Jänner 1888, überreichte Dr. Richard Ritter v. Wettstein, Privatdocent an der Wiener Universität, eine Abhandlung, betitelt: „*Rhododendron Ponticum* L. fossil in den Nordalpen“, in welcher er die Resultate seiner Untersuchungen über die fossile Flora der unter dem Namen der „Höttinger Breccie“ bekannten Ablagerung mittheilt. Dieselben ergaben Folgendes: 1. Die in der Höttinger Breccie fossil erhaltenen Pflanzenreste gehören, soweit sie bisher mit Sicherheit bestimmt wurden, durchwegs solchen Arten an, die noch heute leben. 2. Die von früheren Autoren für eine *Daphne*, *Persea*, *Laurus*, *Actinodaphne* etc. erklärte Pflanze ist identisch mit dem recenten *Rhododendron Ponticum* L. 3. *Rh. Ponticum* findet sich in der Höttinger Breccie mit solchen Pflanzen, die durchwegs heute noch mit demselben zusammen vorkommen und entweder, wie dieses, heute in Tirol überhaupt, oder wenigstens an dem ehemaligen Standorte fehlen. 4. Das Vorkommen des *Rh. Ponticum* und der mit demselben gemeinsam erhaltenen Pflanzen in der Höttinger Breccie beweist, dass zur Zeit der Bildung dieser Breccie an den Thalgehängen von Innsbruck in einer Höhe von circa 1200 M. eine Flora, die mit der in gleicher Höhe auf den pontischen Gebirgen heute lebenden übereinstimmt, und mithin ein dieser entsprechendes milderes Klima herrschte. 5. Aus der Art der Erhaltung der Pflanzenreste muss geschlossen werden, dass die Höttinger Breccie nicht durch allmälige Ablagerung, sondern durch Verschüttung entstanden ist.

— In der am 7. December 1887 abgehaltenen Monats-Versammlung der k. k. zoolog.-botan. Gesellschaft in Wien legte der Secretär Dr. R. v. Wettstein unter Besprechung des Inhaltes ein Manuscript des Herrn Braidler vor, betitelt: „*Bryum Reyeri* nov. spec.“ — Herr Prof. Emerich v. Rathay hielt einen Vortrag „über die Geschlechtsverhältnisse der Reben und ihre Bedeutung für den Weinbau“. Ausgehend von den verschiedenen Blütenformen von *Vitis vinifera* wies der Vortragende nach, dass sämtliche Weinsorten entweder bloß weibliche Blüten oder bloß zwittrige besitzen, und legte die wichtigen Folgerungen dar, die sich hieraus für den Weinbau ergeben. — Herr G. Sennholz besprach zwei neue hybride *Carduus* aus Kärnten: *C. Müllneri* (*Personata* × *arctioides*) und *C. heteromorphus* (*defloratus* × *arctioides*). Derselbe zeigte ferner *C. Schulzeanus* G. Ruhm. von Kals, *C. Naegelii* Brgg. und *Cirsium foliosum* Rhin. aus der Stangalpengruppe. — Herr Dr. C. Fritsch legte ein Manuscript vor, betitelt: „Beiträge zur Flora von Salzburg.“ — Die in der Sitzung vorgenommene Wahl von sechs Vice-Präsidenten ergab folgendes Resultat: Als gewählt erscheinen die p. t. Herren: Dr. Fr. v. Hauer, Dr. Fr. Löw, Baron A. Pelikan, Aug. v. Pelzeln, A. Rogenhofer, Dr. J. Wiesner. — In dem am 16. d. M. abgehaltenen botanischen Discussions-Abende legte Herr G. Sennholz eine Reihe für Niederösterreich neuer Pflanzen vor: *Knautia Carpatica* Heuff. von Marchegg, *Orobus Venetus* Mill. vom Peilstein, *Oenothera muricata* L. vom Inundationsgebiete der Donau bei Wien, *Inula Hausmanni* Huter von Baden, *Epilobium Weissenburgense* F. Schz. von Lainz, *Salix purpureo-repens* von Moosbrunn und *Oenothera Braunii* Döll. — Herr Dr. C. Richter besprach anknüpfend an einen im letzten D.-A. gehaltenen Vortrag die physiologische Bedeutung des Blattes, indem er aus der Verschiedenheit derselben und aus der Anpassung an dieselbe die Mannigfaltigkeit der Blattform ableitete. — Herr Stockmayer referirte über das Werk: „Hansgirg A., Physiologische und algologische Studien“, indem er die Bedeutung der in demselben enthaltenen Beobachtungen hervorhob. — Herr Dr. C. Wilhelm zeigte lebende Exemplare von *Pinus leucodermis* Aut. aus Bosnien vor und erläuterte die Eigenthümlichkeiten derselben.



Botanischer Tauschverein in Wien.

Sendungen sind eingelangt: Von Herrn Frank mit Pflanzen aus Ober-Oesterreich. — Von Herrn Dörfler mit Pflanzen aus Ober-Oesterreich.

Sendungen sind abgegangen an die Herren: Degen, Pančić, Stelzer.

Vorräthig: (B.) = Böhmen, (Br.) = Berlin, (E.) = England, (F.) = Frankreich, (G.) = Galizien, (NOe.) = Niederösterreich, (OOe.) = Oberösterreich, (P.) = Polen, (Rp.) = Rheinpreussen, (S.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1888

Band/Volume: [038](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Vereine, Anstalten, Unternehmungen. 74-75](#)